

## 1.3 Grussworte, Gebete und Liedstrophen

### 1.3.1 Allgemeine

#### *Eingangsworte*

1. Erhebet den Herrn mit mir und lasset uns alle seinen Namen erhöhen! Blicket auf zu ihm, so strahlt euer Antlitz, und ihr müsst nicht zuschanden werden. *Psalm 34, 4.6*

2. Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

*Psalm 36,6.10 (Luther)*

3. Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! *Psalm 103, 1.2*

4. Unsre Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. *Psalm 124, 8*

5. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen. *Psalm 145, 18*

6. Lobe den Herrn, meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, will meinem Gott singen, solange ich bin.

*Psalm 146, 1.2*

7. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. *Matthäus 5, 6 (Luther)*

8. Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

*Matthäus 11, 28 (Luther)*

9. Christus spricht: Lernet von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.  
*Matthäus 11, 29*

10. Die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.  
*Johannes 1, 17.16 (Luther)*

11. Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, dass du bist der Heilige Gottes.  
*Johannes 6, 68.69 (Luther)*

12. Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater ausser durch mich.  
*Johannes 14,6*

13. Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.  
*Johannes 15, 5*

14. Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unsrem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!  
*2. Korinther 1, 2*

### *Für besondere Festgottesdienste*

15. Kommt, lasst uns dem Herrn frohlocken, jauchzen dem Fels unsres Heils! Lasst uns mit Dank vor sein Angesicht treten, mit Lobgesängen ihm jauchzen!  
*Psalms 95, 1*

16. Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasset uns frohlocken und seiner uns freuen! Ach, Herr, hilf doch! Ach, Herr, lass wohl gelingen!  
*Psalms 118, 24.25*

## *Gebete*

### *Zum Eingang des Gottesdienstes*

Allmächtiger Gott, reich an Gnade und Barmherzigkeit! Du bist die Stärke aller, die ihr Vertrauen auf dich setzen. Bereite uns nun zu, dich im Geist und in der Wahrheit anzubeten, dir alle Ehre zu erweisen in heiliger Gottesfurcht. Belebe du selbst unsre Hingabe an dich, damit unsre Herzen mit der Freude deines Reiches erfüllt werden und unser Leben ein Lobpreis deiner Herrlichkeit sei.

Lass uns jetzt dein Wort hören. Hilf uns, es in Demut anzunehmen und mit Beständigkeit daran festzuhalten. Gib uns den Gehorsam, die guten Werke zu vollbringen, die du zu tun uns heissest. Hilf uns, dir dadurch so zu danken, wie wir es dir für deine rettende Liebe in Christus Jesus schuldig sind. Amen.

Herr, unser Gott! Wie du dem Licht geboten hast, in der Finsternis zu scheinen, so hast du uns erweckt, deine Güte zu preisen und deine Gnade zu erbitten. Nimm an das Opfer unseres Dankes und unsrer Anbetung. Mach uns zu Kindern des Lichts und zu Erben deines Reiches. Gedenke, o Gott, in deiner Barmherzigkeit deiner ganzen Gemeinde, aller unsrer Brüder in allen Ländern. Giesse dein heiliges Feuer aus, damit alle, die du mit dir versöhnt hast, standhaft bleiben im Glauben und brennend in der Liebe, und dein heiliger, wunderbarer Name gepriesen werde; durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

### *Busse*

Allmächtiger Vater, reich an Gnade! Wir sind von deinen Wegen abgewichen und haben uns verirrt wie verlorene Schafe. Wir folgten den Wünschen und Begierden unseres eigenen

Herzens. Wir verstieessen gegen deine heiligen Gebote. Vieles, was wir hätten tun sollen, liessen wir ungetan, und manches, was wir taten, hätte unterbleiben müssen. Herr, erbarme dich unser. Erquicke alle mit deiner Gnade, die sich bussfertig vor dir beugen, wie du es der Welt zugesagt hast in Jesus Christus, unserm Herrn. Gewähre uns, o gütiger Vater, in Christi Namen ein erneuertes Leben in Gottesfurcht und Heiligkeit, zum Lob deiner herrlichen Gnade. Amen.

O Gott, unser himmlischer Vater! Wir haben gesündigt gegen den Himmel und vor dir. Wir sind nicht wert, deine Kinder zu heissen. Dich haben wir nicht geliebt von ganzem Herzen. Auch unsern Nächsten liebten wir nicht wie uns selbst. Wir waren nicht gesinnt, wie Jesus Christus war. Wir betrübten den Heiligen Geist. Wir haben uns dieser Welt gleichgestellt, obschon sie doch vergeht mit aller ihrer Lust. Wir haben nicht so standgehalten, als schauten wir auf den, der unsichtbar ist. Vergib uns! Wir flehen zu dir, o Vater, reich an Erbarmen. Erneuere uns wieder in der Kraft deiner Gnade; durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

### *Dank*

O Herr, unser Gott, du Schöpfer aller Dinge, du Geber aller Bewahrung deiner Geschöpfe. Wir preisen dich für die Gabe des Lebens, für die bergende Macht, mit der du uns umgibst, für deine führende Hand, die du über uns hältst, für die Zeichen der Liebe, die du in uns legst. Wir danken dir für alles, was wir durch deine Güte in vielen Begegnungen mit unsern Mitmenschen empfangen und weitergeben durften. Wir danken dir für jede gute Hoffnung, für jede kostbare Erinnerung, für jede Freude, durch die du uns beglückst. Wir danken dir aber auch für jede Last, durch die du uns lehrst, allein auf dich zu vertrauen.

Herrlicher als alles aber ist, o Gott, dass du uns deinen Sohn erkennen lässt und uns in ihm die Rettung schenkst. Nimm dafür unsern tiefen Dank! Nimm an unsern Dank für die Gegenwart deines Heiligen Geistes, dieses heilsamen Trösters; für die Kirche, den Leib deines Christus; für den Dienst des Wortes und des Sakramentes, wie auch für alle Gnadenmittel, die du deiner Gemeinde gewährst. O himmlischer Vater, wir bitten dich um Weisheit zu einem rechten Gebrauch deiner Gaben. Mache uns fähig zu einem wohlgefälligen Dank, der nicht verstummt bis ans Ende unserer Tage; durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

### *Bitte und Fürbitte*

Wir bitten dich, gütiger Gott, für deine heilige Kirche auf der ganzen Welt. Vertiefe ihren Glauben und ihre Liebe. Gib, dass ihr Bekenntnis der Hoffnung kräftiger und reiner ertöne.

Wir bitten dich für alle Nationen. Lass jedes Volk teilhaben am Licht und an der Wahrheit deines Sohnes, Jesus Christus. Gewähre der Welt den Frieden. Wehre dem Hass und der Zwietracht. Lass die guten Gaben der Freiheit und der Gerechtigkeit allen Menschen zum Wohle dienen, damit auch darin deine Ehre gross werde. Führe und stärke unsre Regierung und lass unserm Land, das wir lieben, auch weiterhin deine Güte zuteil werden.

Dein Segen bleibe über unserm gemeinsamen Leben, dass unsre Gesinnung rein und zuchtvoll bleibe. Lass uns die Gemeinschaft der Ehe und der Familie heilig halten. Erhalte uns ehrenhaft in unserer Arbeit. Wenn uns Freude und Wohlergehen geschenkt sind, so erhalte uns unsträflich und heilig in dir. Bewahre uns vor allem selbstsüchtigen Gebrauch der Freiheit. Lass uns im Erfolg dich nicht vergessen und gib uns die Gewissheit, dass du uns nicht vergisst in Zeiten der Bedrängnis.

In deine Hände, Vater, befehlen wir die Kranken und Sterbenden, die mit Sorgen Beladenen, die Einsamen und Angefochtenen. Lass sie deine helfende und heiligende Kraft erfahren und gewähre ihnen mit uns allen den Sieg des Glaubens, der die Welt überwindet; durch Jesus Christus, deinen Sohn. Amen.

Denke an deine Barmherzigkeit, Herr, und an deine unergründliche Liebe. Erhöre unsre Bitten, die wir jetzt im Glauben vor dich bringen:

Stärke deine Gemeinde, die du teuer erkauft hast. Belebe ihr Zeugnis, dass alle Welt dein Wort höre. Erwecke Menschen aus der Dunkelheit der Gottferne und führe sie in das Licht der Gemeinschaft mit dir.

Segne die Kinder, denen du dich in der Taufe aus Gnade verbunden hast, und führe du sie durch dein Wort und deinen Geist zum Glauben an dich und zum Bekenntnis deines heiligen Namens. Rüste alle mit Weisheit und Güte aus, die die Kinder erziehen und lehren und erwecke uns Vorbilder, die durch ihren Glauben und ihre Liebe auf dich weisen.

Zünde in unsern Herzen das Feuer der Liebe an. Lass unsern Glauben immer mehr ein Lobpreis Jesu Christi werden und unsre Hoffnung ein Zeugnis deiner Herrschaft von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater im Himmell! Wir bitten dich für die Leidgeprüften und Niedergeschlagenen. Schenk ihnen Hilfe und Barmherzigkeit. Wir anbefehlen dir die Unterdrückten und alle, die als Fremdlinge fern der Heimat leben müssen.

Wir bitten dich um Weisheit im politischen Handeln und um soziale Gerechtigkeit. Gib den Menschen gegenseitiges Vertrauen und Liebe zueinander. Lass uns erkennen, dass wir alle, die du nach deinem Bild geschaffen hast, zu deinem Reich berufen sind.

Hilf uns, die Güter dieser Erde als Gabe deines Segens zu erkennen. Mach uns los von aller Habgier. Weck in uns Ehrfurcht und Dankbarkeit, damit wir nichts verschwenden und deine Gaben besser unter alle Menschen verteilt werden können und die Fülle deiner Barmherzigkeit allen kund werde. Amen.

*Lobpreis* (Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.)

GB 238 Ehr sei dem Vater und dem Sohn

CL 612 Ehre sei Gott, dem Vater und dem Sohn

GB 131, 3 Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne

CL 15, 3

GB 203, 4 Ehr sei dem Vater und dem Sohn

CL 221, 4

GB 345, 4 Ehr sei Gott in dem höchsten Thron

CL 332, 4

GB 453, 6 Lob, Preis und Ehr und Herrlichkeit

CL 502, 7

### Anbetungsstrophen

GB 118, 5 Sei Lob und Preis mit Ehren

GB 130, 6 Wohl mir, ich bitt in Jesu Namen

CL 28, 7

GB 137, 7+8 Vater, du hast mir erzeiget lauter Gnad

CL 31, 7+8

GB 140, 4 Rühmet, ihr Menschen, den hohen Namen

CL 22, 6

GB 146, 7 Gelobt sei Gott und hochgepriesen

CL 13, 6

GB 155, 1+4 Gelobt sei deine Treu, die jeden Morgen neu

GB 182, 1-3 Jesus Christus, König und Herr

GB 294, 5-7 Dankt unserm Gott, lobsinget ihm

CL 6, 5-7

GB 421, 4 Dir nur will ich leben und für dich nur sein

CL 352, 4

GB 473, 7 Halleluja! Himmelan steigt dein Dank schon hier

CL 443, 9

### 1.3.2 Advent

#### *Eingangsworte*

1. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr der Heerscharen; er ist der König der Ehre.

*Psalm 24, 9.10 (nach Luther)*

2. Mache dich auf, werde licht! denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn strahlt auf über dir.

*Jesaja 60, 1*

3. Frohlocke laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir; gerecht und siegreich ist er.

*Sacharja 9, 9a*

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen und seid gleich den Menschen, die auf ihren Herrn warten.

*Lukas 12, 35.36a (Luther)*

5. Freuet euch im Herrn allezeit; nochmals will ich sagen: Freuet euch! Lasset eure Freundlichkeit allen Menschen kundwerden! Der Herr ist nahe.

*Philipper 4, 4.5*

6. Christus spricht: Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftut, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

*Offenbarung 3, 20 (Luther)*



*Gebete*

Herr, unser Gott! Wir preisen deine Liebe. Du hast deinen Sohn in die Welt gesandt. Durch ihn errettest du uns von der Macht der Finsternis und befreist uns vom Verderben der Sünde. In ihm, unserm Herrn und Heiland, hast du uns dein helles Licht und die Herrlichkeit deines Reiches aufgehen lassen.

Herr, du willst, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Durchdringe mit deinem Licht die ganze Welt und lass sie deine Herrlichkeit erkennen.

Hilf uns, die Werke der Finsternis abzulegen und die Waffen des Lichts anzuziehen, damit wir auf dein Kommen vorbereitet sind. Amen.

Herr, arm und elend bist du auf diese Welt gekommen. So haben wir dich nicht erwartet. Wir vermissen Königswürde und göttlichen Glanz. Aber du hast die himmlische Herrlichkeit aufgegeben, um uns nahe zu sein. Du hast es nicht verschmäht, unser Bruder zu werden. Du hast für uns alle Not auf dich genommen. Vor nichts bist du zurückgeschreckt, auch nicht vor dem Ertragen von Gemeinheit und Elend.

Und doch bist du der König aller Königreiche. Du allein bist der wirkliche Herrscher der Welt. Noch ist deine Herrschaft unsern Augen verborgen. Es fällt uns schwer, auf deine Königsherrschaft zu hoffen. Darum bitten wir dich, ermutige uns und stärke uns zum Ausharren. Entzünde du die Fackel der Hoffnung. Lass leuchten das Feuer der Freude und lodern die Flamme der Liebe, damit die Welt erkenne, dass du kommst. Wir warten auf dich, Herr. Amen.

Christus, du unser Herr! In diesen Tagen denken wir besonders an dein Kommen in diese Welt. Dabei richten wir unsre Blicke nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft. Du hast den Deinen zugesagt, dass du wiederkommen und dein Reich aufrichten wirst. Das macht uns froh und voll Zuversicht.

Schenk uns, dass all unser Denken und Handeln von der Hoffnung auf deine kommende Herrschaft bestimmt wird. Lass uns in dieser Welt als deine Zeugen bestehen. Verleihe uns die Gnade, einst am letzten Tag dir mit Freude zu begegnen und deine Herrlichkeit zu schauen, ohne zuschanden zu werden. Wir warten auf dein erneutes Kommen, o Christus Jesus, unser Herr, und bitten dich: Komme bald, ja komme bald! Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 6, 7      *Der König will bedenken die, so er herzlich liebt*  
CL 97, 7

GB 12, 1      *Der Heiland kommt, lobsinget ihm*  
CL 102, 1

GB 1, 4      *Lob sei Gott dem Vater g'tan*

## 1.3.3    Weihnacht

### *Eingangsworte*

1. Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft kommt auf seine Schulter, und er wird genannt: Wunderrat, starker Gott, Ewigvater, Friedefürst.

*Jesaja 9, 6*

2. Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist frohlockt über Gott, meinen Heiland.

*Lukas 1, 46.47*

3. Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volke widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher der Christus ist, der Herr, in der Stadt Davids. *Lukas 2, 10.11*

4. Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. *Johannes 3, 16 (Luther)*

5. Fürwahr, gross ist das Geheimnis der Gottesfurcht: Christus ward geoffenbart im Fleische, als der Heilige dargetan im Geiste, erschienen den Engeln, verkündet den Heiden, geglaubt in der weiten Welt, erhöht in Herrlichkeit.

*1. Timotheus 3, 16 (Karrer)*

### Gebete

Herr Jesus Christus! Wir danken dir für deine grosse Liebe. Du bist arm geworden, damit wir durch deine Armut reich würden. Du hast Frieden und Freude in unser Erdenleben gebracht. Aus deiner Fülle dürfen wir täglich Gnade um Gnade nehmen.

Kehr ein in unsre Familien. Wo heute Freude und Fröhlichkeit den Ton angeben, da halte du als unsichtbarer Gast Einkehr und verkläre und vertiefe sie. Wo sie aber fehlen, da zünde du dein Weihnachtslicht an.

Kehr ein in unsre Gemeinde. Begleite dein göttliches Wort mit deinem Segen. Wir bitten dich für alle Kinder Gottes auf Erden. Lass Weihnachtslicht und Weihnachtsgnade alle Herzen durchfluten, und gib, dass dir ein Volk erstehet, das in heiligem Schmuck gekleidet, vor dir wandle im Glauben und in der Liebe.

Kehr ein in unsre Welt. Sie hat zwar viele Lichter angezündet, aber an deinem Licht geht sie oft vorbei. Führe sie aus aller Zwietracht und schenke ihr, dass sie neu erfährt: Euch ist heute der Heiland geboren! Amen.

Vater im Himmel, die Engel haben die grosse Freude verkündigt: Dein Sohn ist geboren als Heiland der Welt. Er kam in das Dunkel der Zeit; ward Mensch uns Menschen zugute.

Wir haben dies weder verdient noch erbeten. Doch du schenkst es uns in deiner grossen Barmherzigkeit. Mache darum unsre Herzen zur Krippe, die deinen Sohn aufnimmt. Lass uns wie die Hirten ihm begegnen und ihm dienen mit den Gaben, die du uns gegeben hast. Hilf uns, dein Wort in unserem Herzen zu behalten und zu bewegen, wie Maria es tat.

Bewahre uns heute vor falscher Betriebsamkeit und Feierlichkeit. Lass uns das grosse Geschenk erkennen und annehmen, das wir durch dich empfangen dürfen. Vergib uns, wo wir deine Gaben zwar gerne entgegennahmen, aber deine Aufgaben vernachlässigt haben.

Wir danken dir, Vater, dass dein Erbarmen gross ist und du uns beschenkst mit jener Weihnachtsfreude, die uns selbst im Leide deiner Gegenwart gewiss macht. Dir sei Ehre, Lob und Preis, durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 18, 8      *Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron*  
CL 112, 9

GB 30, 1      *Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel, in Chören*  
CL 116, 1

### 1.3.4 Jahreswechsel

#### *Eingangsworte*

1. Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Psalm 90, 1.2 (Luther)*

2. Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: woher wird mir Hilfe kommen? Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. *Psalm 121, 1.2*

3. Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. *Jesaja 54, 10 (Luther)*

4. Dem König der Ewigkeit, dem unvergänglichen, unsichtbaren, alleinigen Gott sei Ehre und Ruhm in alle Ewigkeit! Amen. *1. Timotheus 1, 17*

5. Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. *Hebräer 13, 8 (Luther)*

#### *Gebete*

##### *Silvester*

Herr, unser Gott! Du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Wir aber vergehen in der Zeit, und unser Leben fährt schnell dahin wie ein Strom. Deine Gnade aber weicht nicht von uns, und der Bund deines Friedens fällt nicht dahin.

Wir danken dir, himmlischer Vater, für allen Segen deines Wortes, den du uns im verflossenen Jahr zugewendet hast. Du bist uns nahe gewesen mit deinem Heiligen Geist. Sei nun auch in dieser Stunde mitten unter uns, wenn wir zum letzten Mal in diesem Jahr gemeinsam dein Angesicht suchen.

Wir bekennen dir in dieser Stunde unsre Sünden und bitten dich, verwirf uns nicht von deinem Angesicht. Vergib uns in Gnaden alles, was wir im Verborgenen des Herzens, in der Familie, im Beruf und in der Gemeinde gegen dich gesündigt haben.

Lass deinen Segen weiterhin ruhen auf dieser Gemeinde und allen ihren Gliedern und hilf uns, dass wir als treue Haushalter erfunden werden. Dein Sohn Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit, sei und bleibe unser Helfer und Erlöser. Amen.

Herr Jesus Christus, am letzten Tag dieses Jahres hast du uns noch einmal zusammengerufen. Wir danken dir, dass du es uns möglich gemacht hast, zu kommen und gemeinsam zu feiern.

Wenn wir vor deinem Angesicht auf die verflossenen Monate und Wochen zurückblicken, können wir nicht anders als dir danken. Wieviel hast du uns geschenkt! In den Tagen der Freude warst du bei uns. In Leid und Traurigkeit hast du uns nicht verlassen. Deine Kraft hat uns getragen.

Wir bitten dich, zeig uns weiterhin deine Güte. In den Tagen der Schwäche sei du unsre Stärke. Die Zeiten ändern sich, deine Liebe aber bleibt. Lass uns in ihr Ruhe finden. Dir gebührt allein die Ehre. Amen.

## *Neujahr*

Allmächtiger Gott! Du bist der Ewige, der Heilige. Deine Gnade lässt uns immer wieder neu anfangen. Daran erinnert uns der Neubeginn dieses Jahres. Leite uns durch deinen Heiligen Geist, damit wir auch im neuen Jahr in unserm christlichen Leben wachsen und unsre Zeit auskaufen. Mach uns weise und stelle unser Leben in dein Licht.

Wir danken dir für die erlebte Fürsorge wie auch für die gnädige Züchtigung. Lass uns in beidem deine Liebe erkennen. Hilf uns in den Tagen, die vor uns liegen, uns völlig deiner Weisheit und Güte zu überlassen. Bewahre uns vor Sünde und Schuld. Lass dich finden von denen, die dich suchen und offenbare dich allen, die aus tiefster Not zu dir schreien.

Lass das neue Jahr ein Jahr des Segens sein für uns und deine Kirche. Schenk uns die Fülle deines Geistes, damit er uns tröste, ermahne und in alle Wahrheit führe.

Und sollte für uns das letzte Jahr anbrechen und der letzte Tag unseres Lebens entschwinden, dann schenk uns Eingang in dein himmlisches Reich und nimm uns in Gnaden auf. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Lieber Vater, du hast Himmel und Erde geschaffen. Sie werden am Ende der Tage wieder vergehen. Aber dein Wort verheisst uns einen neuen Himmel und eine neue Erde, wo weder Leid noch Not sein wird. Darum vertrauen wir darauf, dass jeder Tag des angebrochenen Jahres in deiner Hand liegt. Nichts kann uns von deiner Liebe scheiden, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges. Das gibt uns frohe Zuversicht.

Herr, wir beten für alle, denen es schwerfällt, mit uns diese Zuversicht zu teilen. Begleite sie auf ihrem Weg und schenke ihnen dein Licht. Lass sie deine Geborgenheit erfahren.

Herr, wir bitten dich für alle Menschen. Manche leben ruhig

und in Frieden. Lass ihnen das nicht zur falschen Sicherheit werden. Andere aber leben in Not und Elend. Lass ihnen das nicht zur Bitterkeit werden. Du bist der Witwen und Waisen Vater. Du erbarmst dich auch der Flüchtlinge und Vertriebenen. Öffne darum auch uns Herzen und Hände, in deinem Namen Hilfe zu bringen.

Wir danken dir für deine unendliche Liebe, die du allen zuwendest. Darum sei dir Lob und Ehre; durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 434, 1    *O Gottessohn, du Licht und Leben*  
CL 425, 1

GB 496, 2    *Hab Lob und Ehr, hab Preis und Dank*

CL 40, 3    *Erheb, erheb, o meine Seele*

GB 573, 8    *Wir danken dir, wir loben dich*

### 1.3.5 Passionszeit

#### *Eingangsworte*

1. Der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, damit ihm gedient werde, sondern damit er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.  
*Matthäus 20, 28*

2. Wenn jemand mit mir gehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach! Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der wird es retten.  
*Markus 8, 34b.35*

3. Jesus Christus spricht: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, trägt es viel Frucht.

*Johannes 12, 24*



4. Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein? Er, der seines eigenen Sohnes nicht verschont, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?  
*Römer 8, 31b.32*

5. Darum ist Christus für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferweckt worden ist.  
*2. Korinther 5, 15*

6. Gelobt sei Gott, der Vater unsres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem Segen in himmlischen Gütern durch Christus. In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.  
*Epheser 1, 3.7 (Luther)*

7. Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, zu empfangen Macht und Reichtum, Weisheit und Stärke, Ehre und Ruhm und Lob.  
*Offenbarung 5, 12 (Übertragung)*

### *Gebete*

O Jesus Christus, du Sohn Gottes, dich beten wir an. Obwohl du in der Herrlichkeit deines Vaters gewesen bist, hast du das Kreuz erduldet und der Schande nicht geachtet. Du bist arm geworden um unsertwillen und bist versucht worden gleich wie wir. Aber du bist dem Willen deines Vaters gehorsam geblieben und den dir verordneten Weg gegangen bis ans Ende. Was wir nicht tun konnten, hast du vollbracht. Du hast uns von unsrer Schuld befreit.

Lass uns die Botschaft von der Erlösung durch dein Leiden und Sterben hineintragen in eine Welt, in der viele Menschen leiden. Wo wir selber in Leiden hineinkommen, schenk uns Geduld und Langmut, auch darin deine Zeugen zu sein. Verleihe uns die Kraft dazu. Dir sei Dank dafür. Amen.

Herr Jesus Christus, in dieser Zeit gedenken wir in besonderer Weise deines Weges nach Jerusalem, deines Leidens und Sterbens. Du kennst unsern Alltag mit all seinem Lärm und seiner Betriebsamkeit. Schenk uns darum Augenblicke der Stille und Einkehr. Wir möchten uns an deinen Weg erinnern lassen und uns in dein Wesen versenken. Nimm uns hinein in die Gemeinschaft deines Leidens. Du hast uns ein Beispiel gegeben, für andere zu leiden. Du bist der Meister, wir die Brüder. Lass uns in dieser Gesinnung einander lieben und dienen, dir zur Ehre und der Welt zum Zeugnis. Amen.

### *Palmsonntag*

Herr, unser Gott und himmlischer Vater! Wir danken dir, dass wir uns an diesem Palmsonntag in deinem Hause versammeln können. Wir preisen dich um deines Sohnes Jesus Christus willen, der im Triumph in seine Stadt eingezogen ist. Wir danken dir, dass er nicht als Eroberer kam, um zu zerstören, sondern als Messias, um zu retten. Er hat die Herzen der Menschen berührt mit dem Glanz seiner Liebe.

Anbetend bitten wir, dass vor ihm sich jedes Knie beuge und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der Herr sei. Dir allein gebührt die Ehre. Amen.

### *Karfreitag*

Jesus Christus, du Lamm Gottes, der du die Sünde der Welt trägst, wir danken dir für dein bitteres Leiden und Sterben. Unter deinem Kreuz versammeln wir uns und denken daran, dass du alles für uns getan hast. Für uns hast du die Gottverlassenheit erlitten, für uns die Schmerzen, für uns die Qual. Und wir fügen dir durch unsern Ungehorsam stets neue Leiden zu. Herr, erbarme dich unser.

Wir bitten dich für alle Menschen, die dir noch ferne sind. Tritt du ihnen nahe und lass sie erkennen, dass nur in deinem Namen das Heil ist. Rüste deine Boten aus mit der Kraft deines Heiligen Geistes, damit sie die Botschaft von deinem Heil mit Vollmacht ausrichten können.

Du bist am Karfreitag gestorben, doch nicht im Tod geblieben. Du bist auferstanden und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, unser Gott! Anbetung, Preis und Dank sei dir an diesem Tag der Versöhnung. Du hast deinen Sohn dahingegeben zu unsrer Erlösung. Du hast den ewigen Ratschluss deiner Liebe ausgeführt und hast in ihm die Welt mit dir selber versöhnt.

Herr Jesus Christus, wir wollen uns in dieser Stunde in dein bitteres Leiden versenken. Wir schauen hin auf dein Kreuz, wo die Nacht der Gottverlassenheit dich umgab. Mach diese Nacht für uns zum Anfang eines neuen Tages, dessen Licht ewig leuchtet. Dein Blut mache uns rein von aller Sünde. Dein Tod sei unser Leben.

Herr, Heiliger Geist, erwecke unsre Herzen, dass wir Busse tun. Lass uns alle die Kraft des versöhnenden Todes Christi erfahren. Nimm uns ganz hin zu deinem Eigentum. Lass für alle Gläubigen diesen Tag zu einer Quelle des Trostes werden. Mach uns entschiedener in der Hingabe an dich. Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 56, 1      *O Lamm Gottes, unschuldig*  
CL 145, 1

GB 60, 4      *Drum sag ich dir von Herzen*  
CL 347, 4

GB 61, 6      *Nun, ich danke dir von Herzen*  
CL 153, 8

### 1.3.6 Ostern

#### *Eingangsworte*

1. Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn behält den Sieg! Die Rechte des Herrn ist erhöht; die Rechte des Herrn behält den Sieg!

*Psalm 118, 15.16 (Luther)*

2. Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.

*Johannes 11, 25.26*

3. Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!

*1. Korinther 15, 55.57 (Luther)*

4. Christus Jesus hat den Tod zunichte gemacht, und Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht.

*2. Timotheus 1, 10*

5. Gepriesen sei Gott, der Vater unsres Herrn Jesus Christus, der nach seiner grossen Barmherzigkeit uns wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

*1. Petrus 1, 3*

### *Gebete*

Allmächtiger Gott, durch deinen Sohn Jesus Christus hast du den Tod überwunden und uns das Tor zum Leben geöffnet. Alle Feinde hast du zunichte gemacht. Ehre sei dir, o lebendiger, herrlicher Gott.

Wenn wir jetzt den Tag der Auferstehung unsres Herrn feiern, so bitten wir dich: erneuere uns durch deinen Geist. Führe uns aus Schuld zur Gerechtigkeit, vom Tod zum Leben, aus der Angst in die Gewissheit deines Sieges; durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Herr Jesus Christus, sieghaft bist du vom Tod zum Leben hindurchgedrungen. Du bist der Anfang der neuen Schöpfung. Durch die Herrlichkeit der Auferstehung erleuchtest du diese Zeit. Gib uns den Mut, mit dir den heiligen Anfang des neuen Lebens zu wagen. Mache uns frei von aller ängstlichen Besorgnis, die nicht mit dir, dem Auferstandenen, rechnet. Und wenn wir erfahren, wie verstrickt wir im Alten sind, dann gib uns Zuversicht, die uns aus Müdigkeit und Resignation herausreisst. Schenk uns das Vertrauen in die Gemeinschaft mit dir, dem Auferstandenen. Lass uns getrost und fröhlich sein. Amen.

Präge, o Herr, uns dein teures Evangelium ins Herz. Lass unsre Tage reich werden an Lob und Dank für deine Gnade, die den Tod überwunden hat.

Vergib, wenn unser Jubel verhalten ist, weil unser Verstand zweifelt und die siegreiche Kraft deiner Auferstehung nicht zu fassen vermag. Vergib auch, dass wir in der täglichen Bedrängnis und im Umgang miteinander so wenig mit dir, dem lebendigen Herrn, rechnen. Du bist stärker als unser Kleinglaube.

Du hast uns zugesagt, bei uns zu sein. Lass uns nun auch in deinem Namen leben und handeln. Dir ist alle Gewalt gegeben, im Himmel und auf Erden. Lass uns nun dessen getröstet

sein, dass es keinen noch so Gewaltigen auf der Erde mehr gibt, der nicht dir untergeordnet wäre. Du herrlicher Gott, starker Held, Fürst des Friedens, wir beten dich an und loben dich. Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 72,7      *Sei hochgelobt in dieser Zeit*

CL 166, 9

GB 185, 1      *Dass Jesus siegt, bleibt ewig ausgemacht*

CL 290, 1

GB 78, 5      *Gott Vater auf dem höchsten Thron*

## 1.3.7 Himmelfahrt

### *Eingangsworte*

1. Gott hat Jesus Christus erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich beuge jedes Knie.

*Nach Philipper 2, 9.10a*

2. Seid ihr nun mit Christus auferweckt worden, so sucht was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.

*Kolosser 3, 1*

### *Gebete*

Herr Jesus Christus, dir ist alle Gewalt im Himmel und auf Erden übergeben. Anbetend stehen wir vor deinem Sieg über die Mächte dieser Welt. Du bist siegreich zum Vater gegangen. Wir danken dir, dass wir dich dennoch nicht in weiter Ferne suchen müssen. Denn du hast deinen Jüngern zugesagt: Ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt. Auch eine Welt, wie wir sie heute erleben, ist dein Wirkungsfeld. Wir sind dankbar für die Gabe deines Geistes, die uns ausrüstet zu freudigem Dienst. Sei du nun Herr über unsre Gedanken und unser Tun. Befähige uns, Brücken zu bauen, Verbindungen zu schaffen und Gemeinschaft zu schenken. Lass dies alles geschehen zur Verherrlichung deines Namens. Amen.

Christus, du bist der König der Herrlichkeit. Du bist der wahre Priester des neuen Bundes. Du trittst für uns ein am göttlichen Thron der Gnade und Herrlichkeit. Zu dir beten wir voll Freude. Du, Erhöhter, gibst uns teil an deinem Sieg. Erwecke uns zu neuem Leben. Richte unsere Gedanken auf das Leben bei Gott und nicht auf die irdischen Dinge. Christus, König der Herrlichkeit, nimm von uns Ehre, Preis und Dank.

Du, dem der Name gegeben ist, der jeden Namen übertrifft, komme wieder, wie du den Deinen verheissen hast. Vollende durch dein Kommen deine Herrschaft, damit alle dich anbeten, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind. Kräftige uns den Glauben und die Hoffnung. Lass uns mit Freude und Zuversicht dem Tag entgegengehen, da alle bekennen werden: «Jesus Christus ist der Herr». Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 179, 1     *Jesus Christus herrscht als König*

CL 59, 1

GB 96, 1     *Mit Jauchzen freuet euch*

CL 178, 2     *Drum sei Gott Lob, der Weg ist gemacht*

## 1.3.8 Pfingsten

### *Eingangsworte*

1. So spricht der Herr: Ich giesse Wasser auf durstiges Land und rieselnde Bäche über das Trockene. Ich giesse meinen Geist aus über deine Kinder und meinen Segen über deine Nachkommen. Und sie werden sagen: Wir sind des Herrn. *Jesaja 44, 3.5*

2. So spricht der Herr: Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben. Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

*Hesekiel 36, 26a.27 (Luther)*

3. Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.  
*2. Korinther 3, 17*

4. Gelobt sei Gott, der Vater unsres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem Segen in himmlischen Gütern durch Christus. In ihm seid auch ihr versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, der verheissen ist.

*Epheser 1, 3.13b (Luther)*

### *Gebete*

Herr Jesus Christus, du hast deinen Geist über deine ersten Jünger ausgegossen. Du hast sie mit Trost und Freude erfüllt und ihnen Kraft gegeben, furchtlos von dir zu reden.

Du hast versprochen, dass du deinen Geist auch allen jenen geben wirst, die durch das Wort deiner Jünger an dich glauben werden. Wir haben dieses Wort gehört und sind zum Glauben an dich gekommen. Wir bitten dich nun im Vertrauen auf deine Zusage:

Erfülle uns mit deinem Geist. Gib uns, mit allem Freimut zu reden dein Wort. Nimm alle Menschenfurcht von uns. Mach uns zu fröhlichen Zeugen deines Heils. Amen.

Herr, unser Gott! Du hast deinen Geist über deine Kirche ausgegossen und sie belebt, so wie der Regen durstiges Land erfrischt. Dein Geist rüstet uns aus, dir und den Menschen zu dienen. Dafür danken wir dir.

Vergib uns, dass wir die Gaben deines Geistes zu horten versuchten und sie nicht mit andern teilten. Vergib uns, dass wir dem Misstrauen gegen dich Raum gegeben haben. Wir meinten, du seiest mit deinen Möglichkeiten am Ende. Wir hatten keinen Mut zum Bitten und keine Freude zu gehorsamem Handeln.



Du aber bist reich an allem, mehr als wir denken und bitten können. Lass in uns die Frucht deines Geistes wachsen: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Sanftmut. Schenk uns Gaben, mit denen wir dir und einander dienen können, damit deine Kirche gebaut und immer besser zugerüstet werde für die Erfüllung deines Auftrages in dieser Welt. Das bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Herr, unser Gott, die Frage nach der Wahrheit zerreisst die Kirche. Wir leiden an Spaltungen und Spannungen, an Rissen und Feindseligkeiten. Du hast versprochen, uns durch deinen Geist in alle Wahrheit zu leiten und uns alles verstehen zu lehren, was dein Sohn Jesus Christus gesagt und getan hat.

Offne unsre Herzen und erleuchte unsern Verstand für das Wirken deines Geistes. Lehr uns verstehen, wer Jesus wirklich ist und was er für uns bedeutet. Lass uns erfahren, dass er die Wahrheit ist und der Weg, der zu dir führt. Zeig uns die Wahrheit, die mit ihm in die Welt gekommen ist, damit diese Wahrheit uns frei macht, frei von uns selbst, frei für dich. Gestalte uns nach dem Bilde deines Sohnes. Vertreib unsre Angst. Besiege unser Misstrauen. Überwinde unsre Zweifel. Heile unsre Zerrissenheit. Mach uns wahrhaft frei. Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 104, 3      *Du bist ein Geist, der lehret, wie man recht beten soll*  
CL 191, 4

GB 145, 5+6      *Auf dem ganzen Erdenkreis loben Grosse und auch Kleine*  
CL 7, 5+6

### 1.3.9 Dank-, Buss- und Bettag (siehe auch Erntedankfest)

#### *Eingangsworte*

1. Danket dem Herrn, predigt seinen Namen, tut kund unter den Völkern sein Tun! Singet und spielt ihm, redet von allen seinen Wundern!

*1. Chronik 16, 8.9 (Luther)*

2. Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist! Wohl dem Menschen, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet, in dessen Geist kein Trug ist.

*Psalm 32, 1.2 (Luther)*

3. Suchet den Herrn, jetzt da er sich finden lässt; ruft ihn an, jetzt da er nahe ist!

*Jesaja 55, 6*

4. Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.

*Jeremia 29, 13b.14a (Luther)*

5. So wahr ich lebe, spricht Gott, der Herr, ich habe nicht Wohlgefallen am Tode des Gottlosen, sondern daran, dass sich der Gottlose von seinem Wandel bekehre und am Leben bleibe.

*Hesekiel 33, 11a*

6. Jesus Christus spricht: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Busse und glaubt an das Evangelium.

*Markus 1, 15 (Luther)*

7. Der Herr kennt die Seinen. Es trete ab von Ungerechtigkeit, wer den Namen des Herrn nennt.

*2. Timotheus 2, 19b (Luther)*

## *Gebete*

Lieber Vater, du hast uns deinen Sohn gesandt, damit deine grosse Liebe zu uns Menschen sichtbar wird; du hast sein Leben als Opfer hingenommen, damit unsre Schuld vergeben ist; du hast alles getan, dass Frieden zwischen dir und uns werden und bestehen kann. Dafür danken wir dir von Herzen.

Aber wir müssen dir bekennen, wie wenig deine Liebe von uns gelebt wird. Unzählige Menschen lassen wir in ihrer Not und in ihren Fragen allein. Unser Bemühen richtet sich stark auf unser eigenes Leben aus; zuwenig gilt unsre Fürsorge dem Nächsten. Ist Uneinigkeit und Streit entbrannt, dann sind auch wir so selten bereit zum Vergeben.

Du, Vater, hast uns deutlich gezeigt, was Liebe ist. Es tut uns leid, dass wir so träge darauf reagieren. Das ist unsre Schuld, die wir nicht verbergen wollen. Vater, vergib uns, sei uns gnädig und barmherzig, lass uns nicht fallen. Schenk uns wieder neu die Kraft, deinen Frieden in unsre Welt zu tragen. Amen.

Himmlicher König, du bist der allmächtige Herr, der Gebieter über Himmel und Erde. Viele Herrscher dieser Welt machen dir deinen Anspruch streitig. Aber du bleibst der König, dem alles untertan ist.

So bitten wir dich heute für die Regierung unseres Landes. Ihre Aufgaben sind schwer, ihre Entscheidungen von grosser Tragweite. Gib allen, die für Volk und Land Verantwortung tragen, den Mut, ihr Handeln von deinem Willen abhängig zu machen.

Wir bitten dich für unsre Lehrer. Man erwartet vielerlei von ihnen. Aber sie können doch nicht allen Vorstellungen gerecht werden. Leite du sie, damit sie der jungen Generation das Gute weitergeben.

Wir bitten für die Pfarrer. Es ist schwer, einer Welt, die dich nicht anerkennen will, das Evangelium zu predigen. Rüste sie mit Vollmacht aus, dass sie dein Wort glaubhaft verkündigen.

Herr, du bist der König. Lass es nicht geschehen, dass Machtgierige dein Recht an sich reißen. Du hast das erste und das letzte Wort. Bewahre uns davor, eigene Parolen zu lehren. Herr, rede du so mächtig und stark, dass viele auf deine Stimme hören. Amen.

Herr, unser Gott! Aus deiner Hand leben wir. Brot und Arbeit sind deine Gabe. Friede und Gerechtigkeit verdanken wir dir. Tag und Stunden bleiben dein Geschenk.

Wie du einst Israel in der Wüste mit Manna versorgt hast, gibst du uns täglich, was wir zum Leben brauchen. Vergib, wo wir deine Gaben selbstsüchtig an uns reißen. Hilf, dass kein überflüssiges Manna in unseren Häusern verfault. Herr, es fällt uns schwer, Genüge zu finden an dem, was du uns zugedacht hast. Wir wissen uns gerufen zum Kampf gegen die Armut, möchten aber dabei nichts verlieren. Wir wissen uns gerufen zum Kampf für den Frieden, möchten jedoch dafür keine Opfer bringen. Mache uns frei zum Verzicht. Wir leben ja täglich von deiner Fürsorge und Güte. Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 363, 7      *Sei Lob und Ehr mit hohem Preis*  
CL 361, 7

GB 370, 5 + 6      *Gelobet seist du, Jesu Christ*  
CL 354, 11 + 12

GB 178, 1      *Einer bleibt König, wenn alles erliegt*  
CL 61, 1

### 1.3.10 Erntedankfest

(siehe auch Dank-, Buss- und Bettag)

#### *Eingangsworte*

1. So spricht der Herr: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

*1. Mose 8, 22*

2. Jauchzet dem Herrn, alle Land! Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! Erkennt, dass der Herr allein Gott ist.

*Psalm 100, 1-3a*

3. Der Herr denkt an uns und segnet uns. Er segnet, die den Herrn fürchten. Aber wir loben den Herrn von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

*Psalm 115, 12a.13a.18 (Luther)*

4. Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, mit Wohlgefallen.

*Psalm 145, 15.16*

5. Gott, der den Himmel gemacht hat und die Erde, hat sich nicht unbezeugt gelassen als Wohltäter, indem er vom Himmel herab Regen und fruchtbare Zeiten gab, wodurch eure Herzen mit Speise und Freude erfüllte.

*Apostelgeschichte 14, 15.17*

6. Alle guten Gaben und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist.

*Jakobus 1, 17 (Übertragung)*

### *Gebete*

Vater im Himmell! Mit Dankbarkeit stehen wir vor einem reichgedeckten Tisch. Die Mühe der Bauern und Gärtner hast du gesegnet. Du hast eine gute Ernte geschenkt. Korn und Obst, Gemüse und Wein sind wohl geraten. Wir stimmen aus vollem Herzen in den Jubel des Psalmsängers ein: Du krönst das Jahr mit deinem Gut, dass man jauchzet und singt! Jahr für Jahr vollbringst du dies Wunder und bestätigst immer neu die Wahrheit deiner väterlichen Zusage, dass Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören werden, solange die Erde besteht. Dafür preisen wir dich.

Hilf uns, dass wir die empfangenen Reichtümer nicht nur dankbar geniessen, sondern auch die Not und die Bedürfnisse unserer Mitmenschen sehen. Lehr uns immer besser verstehen, dass deine Gaben nur dann recht empfangen werden, wenn wir sie mit andern teilen. Wir danken dir durch Jesus Christus, unsern Herrn, in dem du dich uns selber mitgeteilt und geschenkt hast. Amen.

Herr, unser Gott! Mit Dankbarkeit treten wir an diesem Erntedankfest vor dich. Wir feiern es als Menschen in der Stadt. Gütiger Herr, auch in der Stadt können wir nicht leben, wenn du nicht Saat und Ernte gelingen lässt. Die Gedanken von Saat und Ernte verbinden uns heute in besonderer Weise mit dem Bauernstand. Lass uns gemeinsam danken für die Lebensmöglichkeiten in Stadt und Land. Segne und behüte auch die Saat deines Wortes in unsren Herzen, damit wir in Bedrängnissen die Hoffnung nicht verlieren. Das Leben in der Stadt macht mancherlei Engpässe und Nöte bewusst. Lass uns nicht müde werden, gemeinsam nach gerechteren und menschenwürdigeren Lebensmöglichkeiten zu suchen.

O Gott, gib Glanz von deiner Herrlichkeit in Stadt und Land. Lass die Welt zu einer Wohnstatt werden, die etwas widerspiegelt von dem Leben, das du allein uns gibst. Amen.

Vater im Himmel, du hast unsre Welt reich beschenkt mit all den Gütern, die wir zum Leben brauchen. Am Erntedankfest sehen wir erneut die Wirklichkeit deines Segens. Wir wohnen in dem Teil der Welt, der besonders reich ist. Wir kennen seit langem keinen Hunger mehr. An allem haben wir genug und reichlich. Gleichzeitig wissen wir von der wachsenden Bedrohung durch Hunger, dem ein grosser Teil der Menschheit ausgesetzt ist. Hilf uns, mit Dankbarkeit anzunehmen, was du gibst, aber auch alles zu unternehmen, um dieser weltweiten Not zu begegnen. Mach uns zum Teilen bereit. In der Hingabe deines Sohnes, den wir das Brot des Lebens nennen, hast du uns ein Beispiel gegeben. Lass uns immer mehr als deine Kinder leben in der Hingabe und im Dienst an unsern Mitmenschen. Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 611, 1 — *Wir pflügen und wir streuen*

CL 555, 1

GB 613, 1 — *Herr Gott, dich loben wir für deine Güte und Treue*

GB 133, 4 — *Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet*

CL 5, 4

## 1.3.11 Erneuerung der Kirche

*(Reformationssonntag)*

### *Eingangsworte*

1. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.

*Matthäus 4, 4 (Luther)*

2. Es ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen gerettet werden, als allein der Name Jesus.

*Apostelgeschichte 4, 12 (nach Luther)*

3. Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die alle rettet, die daran glauben.

*Römer 1, 16 (nach Luther)*

### *Gebete*

Herr, unser Gott, wir danken dir für deine Treue, mit der du deine Kirche und Gemeinde durch die Jahrhunderte hindurch gnädig geführt und erhalten hast. Zu allen Zeiten hast du Menschen zum Glauben gerufen und in ihnen das Bekenntnis zu Christus, deinem Sohn, geweckt. Auch die Mächte der Hölle vermögen deine Gemeinde nicht zu überwältigen. Wir preisen dich für deine grossen Taten.

Es bekümmert uns aber, dass wir als deine Gemeinde oft so oberflächlich dahinleben. Unversöhnlichkeit und Rechthaberei zerreißen die Gemeinschaft der Heiligen. Es fällt uns so schwer, jene, die du auf andern Wegen zur Anbetung und zum Bekenntnis deines Namens geführt hast, als Brüder zu anerkennen und zu lieben. Unsre Trennung von ihnen macht uns oft gleichgültig, mutlos und verwirrt. O Herr, du Haupt der Gemeinde, die Zertrennung deiner Kirche ist nicht nach deinem Willen. Schenk uns Mut und Phantasie, Mauern niederzureißen, Brücken zu schlagen, Trennungen zu überwinden, damit wir wieder eins werden untereinander und mit dir. Lass uns in der Welt glaubwürdig von dir reden und in deinem Namen handeln. Amen.



Herr, unser Gott! Immer wieder hast du dich deiner Kirche erbarmt und hast das Licht deines Wortes hervorbrechen lassen. Wie dunkel auch die Nacht menschlicher Irrungen und Gleichgültigkeiten sein mochte, du hast Erleuchtung geschenkt und neues Leben aufgehen lassen. Dafür danken wir dir von Herzen.

Leuchte mit deinem Wort auch heute herein in unser Leben und das Leben deiner Kirche. Lass uns Wege finden, die herausführen aus Verwirrung und Ratlosigkeit, Wege, die uns in dein ewiges Reich bringen, wo du unsre Klarheit bist.

Allmächtiger Gott! Wenn wir müde werden und ermatten, reiss uns heraus aus aller Trägheit und Resignation. Erneuere uns selbst zu einem Leben nach deinem Willen. Erwecke zu neuem Leben, was sterben will. Schenk uns eine ständige Reformation, ein neues Wirken deines Geistes in unsern Gemeinden. Treuer Gott, gütiger Vater! Bei diesem Neu-Werden erfülle uns mit der Kraft des Glaubens und lass uns zugleich fest bleiben beim Grund unserer Hoffnung, Jesus Christus, unserm Herrn und Erlöser. Amen.

Heiliger, allmächtiger Gott, lieber himmlischer Vater! Dir sei Lob und Preis in der Gemeinde für die Kraft und Zuverlässigkeit deines Evangeliums. In deiner grossen Liebe hast du deine Kirche erbaut und erhalten auf dem Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist. Hättest du dein Wort nicht immer wieder aufleuchten lassen, deine Kirche wäre längst untergegangen.

Herr, wir bitten dich, lass auch künftig dein wegweisendes Wort unter uns hell und klar erstrahlen. Sende uns heute Männer und Frauen mit brennendem Herzen, die dein Wort vollmächtig als eine Gotteskraft bezeugen und so Heil und Heilung in alle Lande tragen. Auch uns lass fest und treu blei-

ben in der Wahrheit, wie sie uns Jesus Christus, dein Sohn und unser Herr, geoffenbart hat. Er ist unser einziger Helfer und Erlöser. Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 591,4      *Lob, Preis und Ehr und Herrlichkeit*

CL 588, 4

GB 205, 4      *Herr, du bist Gott! In deine Hand o lass getrost uns fallen*

CL 454,5

## 1.3.12 Ewigkeitssonntag

### *Eingangsworte*

1. Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Der du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkin-  
der! *Psalm 90, 1–3 (Luther)*

2. Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit. *Jesaja 40, 6b.8 (Luther)*

3. Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. *Johannes 11, 25.26*

4. Jesus Christus spricht: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches. *Offenbarung 1, 17b.18*

### *Gebete*

Herr, ewiger Gott, zu unserm Leben gehört unausweichlich das Sterben. Lebend gehen wir dem Tod entgegen. Wir wissen, dass wir sterben müssen; aber wir wissen nicht, wann, wo und wie. Viele, die mit uns gelebt haben, sind uns im Tod vorangegangen. Die Macht des Todes ist übergross. Du aber bist stärker, Herr, unser Gott. Wir fliehen in deine Arme. Du hast deinen Sohn, Jesus Christus, gesandt, damit er unser Leben und Sterben teile, aber auch durch seine Auferstehung den Tod ein für allemal besiege. Der Tod ist das Tor zum Leben geworden, für unsere Verstorbenen und für uns selbst, durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Treuer Gott und Herr, lass uns nicht vergessen, dass alles ein Ende hat: unser Gelingen und unser Versagen, unser Lachen und unser Weinen, unser Glück und unser Leid, diese ganze Welt mit ihrer Herrlichkeit und ihrem Elend. Wir beugen uns vor dir, du lebendiger, ewiger Gott, im Wissen um unsre Vergänglichkeit. Du hast ewiges Leben und rufst uns zu dir durch deinen Sohn, Jesus Christus, der unsern Tod erlitten und uns durch seine Auferstehung den Weg zu dir gebahnt hat. Ob wir leben oder sterben: Wir sind in deiner Hand. Amen.

Herr, unser Gott! Wir loben dich, dass du in Jesus Christus das Leben geoffenbart hast. Wir danken dir, dass du in uns den Glauben an ihn, den Auferstandenen, geweckt hast. Wir erheben unsere Herzen zu dir. Erfülle sie mit der Hoffnung auf das Gute und Vollkommene, das du schaffen wirst.

Lass dein Licht aufgehen über aller Finsternis. Offenbare deine Herrlichkeit und mache deinen Namen gross unter allen Völkern. Gib uns teil am Sieg und an der Kraft des Auferstandenen, damit wir ausharren können, bis alle Trübsal, alle Feind-

schaft und Traurigkeit überwunden sein wird. Ja, gib uns das rechte Mass, dass wir schon heute die Ereignisse dieser Welt in deinem Lichte sehen lernen. Wir bitten dich, um Jesu Christi willen. Amen.

### *Anbetungsstrophen*

GB 500, 4    *O Herrscher, sei von uns gebenedeiet*  
CL 430, 2

GB 536, 3    *Auf Gott steht mein Vertrauen*  
CL 530, 3

GB 513, 1    *O Herr, du bist mein Heil und Licht*  
CL 507, 1